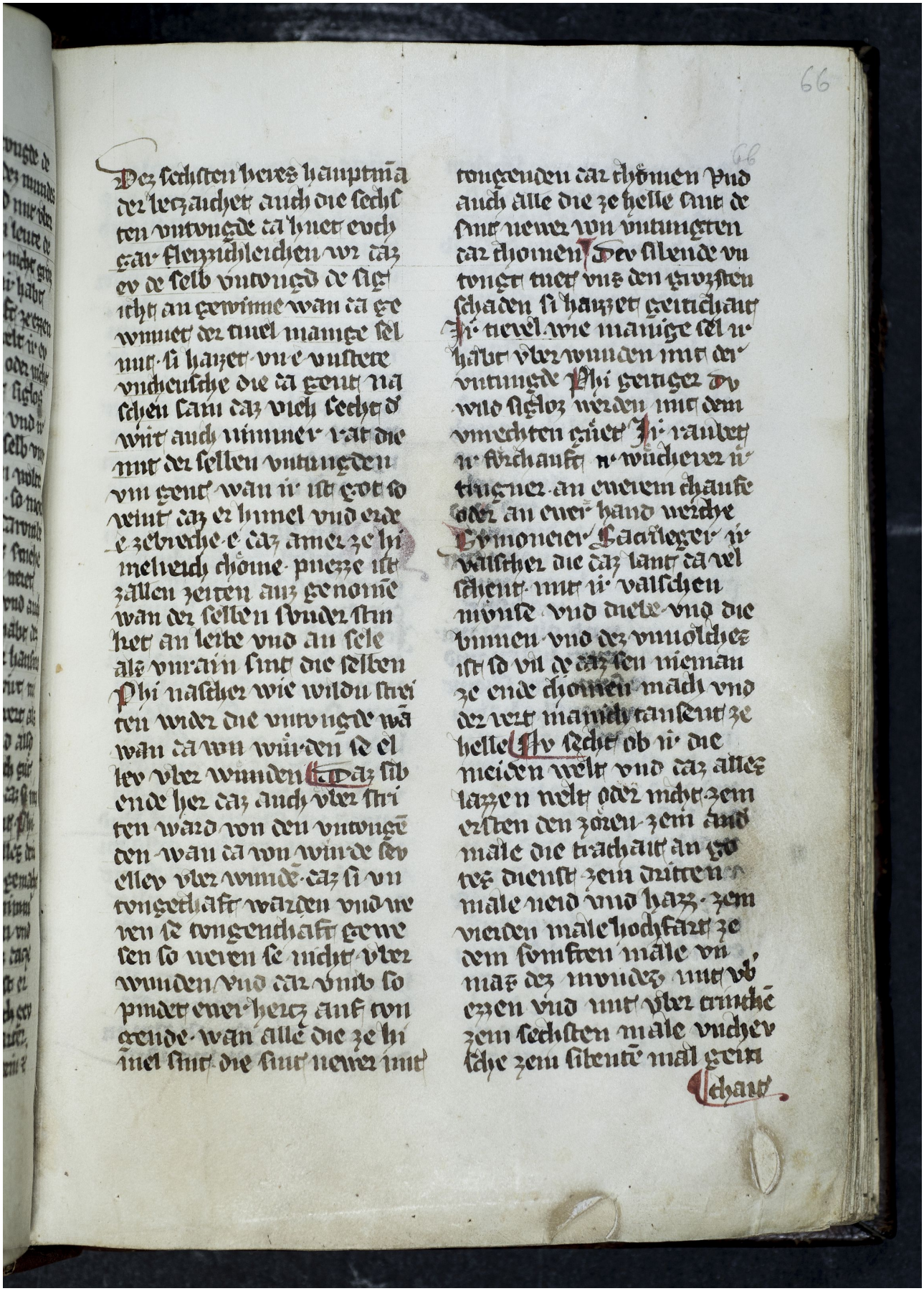
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1126
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



66

Dez sechsten weres hauptmā
der lezzaucher auch die sechs
ten vntugende da lnet euch
gar flezzichleichen wz daz
ev de selb vntugend de sich
ichte an gewinne wan da ge
winnet der tuvel manige sel
mit si hazzet vnt vnsere
vnchevsche die da gent na
schen sam daz vich sechte d
wit auch nimmer rat die
mit der selben vntugenden
vm gent wan ir ist got so
veint daz er himel vnd erde
e zebriche e daz amez ze hi
melreich choime pnezze ist
zallen zeiten anz genome
wan der selben sunder sun
het an leibe vnd an sele
als vmrain sint die selben
Phi nasicher wie wildu stri
ten wider die vntugende wā
wan da wir wirden se el
lev vlez wunden Daz sib
ende hez daz auch vlez stri
ten ward von den vntugē
den wan da wir wirde sev
ellev vlez wunde daz si vn
tugethaft warden vnd we
ren se tugendhaft geme
sen so weren se nicht vlez
wunden vnd daz vnib so
pindet euer herz anf tvn
gende wan alle die ze hi
mel sint die sint newer mit
tugenden daz chomen vnd
auch alle die ze helle sint de
sint newer wn vntugenden
daz chomen Dev silende vn
tugent tuet vns den grozzten
schaden si hazzet geitichait
Phi tuvel wie manige sel ir
habt vlez wunden mit der
vntugende Phi geitiger Dv
wild sigloz werden mit dem
vnrechten gut Phi rauber
ir fvrchaufer ir wucherer ir
tugner an eurem chaufe
oder an euer hand werche
Simoneier Chaflezer ir
valscher die daz lant da vel
schent mit ir valschen
munze vnd dieb vnd die
bumen vnd der vnholdher
ist so vil de daz sein nieman
ze ende chomen mach vnd
der wert manich tausent ze
helle Dv sechte ob ir die
meiden welt vnd daz alles
lazzen welt oder mehte zem
ersten den zoren zem and
male die trachait an got
tes dienst zem dritten
male neid vnd hazz zem
vierden male hochfart ze
dem funften male vn
maz der munder mit vb
ezzen vnd mit vlez trunche
zem sechsten male vnchev
sche zem sibenten mal geit

Chaut